

Persistenter Identifier: 1602495396786_43_1887

Titel: Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg : zugl. Jahrbuch d. Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart

Ort: Stuttgart

Datierung: 1887

Signatur: XIX965/8

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_43_1887/1/

Abschnitt: Wahl der Beamten

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_43_1887/35/LOG_0014/

		Aktien
	Übertrag . . .	843
Medizinalrat Dr. v. Plieninger in Stuttgart, Rektor Landgraf in Wimpfen, Staatsminister v. Wiederhold in Ludwigsburg, Apotheker Markgraf in Waiblingen	11	
	—	139
über deren Abzug die Mitgliederzahl am Ende des Rechnungsjahres beträgt	803 mit	804 Aktien,
gegenüber dem Vorjahre von	788 „	789 „
	demnach mehr	15 Mitglieder mit 15 Aktien.

Wahl der Beamten.

Die Generalversammlung hat nach §. 13 der Statuten durch Akklamation wieder gewählt für das Vereinsjahr 1886/1887 als ersten Vorstand:

Oberstudienrat Dr. F. v. Krauss,

zweiten Vorstand:

Professor Dr. O. Fraas,

und diejenige Hälfte des Ausschusses, welche nach §. 12 der Statuten auszutreten hat:

Dr. Fr. Ammermüller,
Professor C. W. v. Baur,
Direktor v. Dorrer,
Professor Dr. Fraas,
Senatspräsident v. Hufnagel,
Professor Dr. v. Marx,
Apotheker M. Reihlen,
Direktor v. Xeller.

Im Ausschuss bleiben zurück:

Professor Dr. v. Ahles,
Bergrat Dr. Baur,
Professor Dr. Bronner,
Generalstabsarzt Dr. v. Klein,
Hofrat Ed. Seyffardt,
Stadtdirektionswundarzt Dr. Steudel,
Professor Dr. v. Zech.

Für das gestorbene Ausschussmitglied Senatspräsident W. v. Gmelin tritt das älteste Ersatzmitglied Dr. Aug. Klinger ein.

Delegierter des Oberschwäbischen Zweigvereins ist
Pfarrer Dr. Probst in Unteressendorf.

Der Ausschuss hat in der Sitzung vom 5. Oktober 1886 nach §. 14 der Statuten gewählt

zur Verstärkung des Ausschusses:

Professor Dr. Klunzinger,
Professor Dr. v. Reusch,
Professor Dr. A. Schmidt am Realgymnasium,
Professor Dr. Sigel,

als Sekretäre:

Generalstabsarzt Dr. v. Klein,
Professor Dr. v. Zech,

als Kassier:

Hofrat Eduard Seyffardt,

als Bibliothekar:

Oberstudienrat Dr. F. v. Krauss.

Wahl des Versammlungsortes.

Nach der vorjährigen Mitteilung über die Wahl des Versammlungsortes hatte Freiherr Richard König-Warthausen die Generalversammlung schon für das Jahr 1886 auf sein Schloss Warthausen eingeladen, aber zu gunsten der Vereinsmitglieder von Göppingen, welche schon vor ihm eine Einladung in ihre Stadt eingeschickt hatten, sein freundliches Vorhaben auf 1887 verschoben. Zu seinem Bedauern war er jedoch aus verschiedenen Gründen auch für das Jahr 1887 verhindert und hat sich seine Einladung auf ein andermal vorbehalten.

Inzwischen ist von Reallehrer L. Haug in Spaichingen im Namen der dortigen Vereinsmitglieder und des naturhistorischen Vereins für den Heuberg und den oberen Schwarzwald ein Schreiben mit dem dringenden Wunsch eingelaufen, es möchte der Verein auch einmal bei ihnen im oberen Schwarzwald tagen. Die Einladung wurde mit Freuden angenommen und beschlossen, im Jahr 1887 die Generalversammlung in Spaichingen zu halten, und Reallehrer L. Haug zum Geschäftsführer gewählt.

Hierauf begrüßte Stadtschultheiss Allinger im Namen der Stadt die Versammlung und sprach sich über die Bestrebungen des Vereins in sehr anerkennenden Worten aus.

Oberallehrer Kazenwadel eröffnete alsdann die Vorträge, indem er die schon oben erwähnte Ausstellung der naturhistorischen Sammlungen erklärte.